



HAMBURG

LAG WfbM

Landesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen

Das Dozenten-Doppel; inklusive Erwachsenenbildung gelebt!

Monika Blaszyński & Britta Engelhardt

Sevda Inan & Diana Otto / Lusalla Vumbi-Locho & Stephanie Roloff

Hamburg, Fachkongress „Inklusion ist Mehrwert“, 27. und 28. November 2023

DOZENTEN-DOPPEL®

Wir stellen uns vor!

Daher kennen wir uns und so ist es zu
unserer
Zusammenarbeit gekommen.



DOZENTEN-DOPPEL®

„Inklusive Erwachsenenbildung erfordert inkludierende Professionalisierung.“

(Titel Masterarbeit Britta Engelhardt; 07/2021)

übersetzt: Um Fortbildungsangebote für alle Menschen anzubieten, müssen die Seminarleitungen / Dozent: innen / Trainer: innen umdenken und sich anders vorbereiten!

- Ich hatte / habe Kontakt zu Menschen, die sich für Menschen mit zugeschriebener Behinderung stark machen und die Interessen und Meinungen dieser Zielgruppe in der Politik und in der Öffentlichkeit vertreten.
- Zusammen entstand die Idee ein erstes, gemeinsames Seminar zum Thema „Mobbing am Arbeitsplatz“ im Dozentinnen-Doppel anzubieten.
- Das Seminar war ein voller Erfolg und die Nachfrage war groß!

DOZENTEN-DOPPEL[®]

Das Dozenten-Doppel; inklusive Erwachsenenbildung gelebt!

Diese Form des Dozenten-Doppels war/ist den Dozenten in der Erwachsenenbildung neu.

Es erreichen uns diverse Anfragen aus den verschiedensten Bereichen, wie zum Beispiel der Werkstätten-Messe Nürnberg, Bundesverband der Lebenshilfe oder Inhouse-Veranstaltungen in unterschiedlichen, sozialen Einrichtungen zu den unterschiedlichsten Themen (Wohnheim / Werkstatt).

Von März – Juli 2023 wurden bei ELBE 6 Dozenten-Doppel ausgebildet. Sie durchliefen dafür eine Qualifizierung in 4 Modulen an je 2 Tagen.

Im Jahr 2024 werden bei ELBE Menschen mit Beeinträchtigung qualifiziert, um an SPZ-Prüfungen als Prüfer teilzunehmen.

DOZENTEN-DOPPEL[®]

Was braucht es, um Hürden für die gemeinsame Fortbildung abzubauen?

- Formate und offene Lernmethoden in denen alle Teilnehmenden mit den eigenen Zielen arbeiten.
- Angebote mit einem gezielt geringem Lerntempo.
- Gemeinsame Lerninteressen.
- Die Menschen mit Beeinträchtigung müssen als Experten miteinbezogen werden, damit deutlich wird, unter welchen Bedingungen die Seminare / Veranstaltungen stattfinden müssen.
- Für diese Entwicklungs- und Lernprozesse sind „Professionelle“ Menschen mit Beeinträchtigung nötig, um aufzuzeigen, was bedacht und verändert werden muss.

DOZENTEN-DOPPEL®

Was ist dabei zu beachten?

- Der Aspekt des Empowerments (Befähigung) und der Selbstbestimmung!
- Menschen mit Behinderung sind Experten in eigener Sache!
- Sie sind nicht als Gäste eingeladen, sondern bereiten vor und gestalten die Veranstaltungen aktiv mit.
- Dies erfordert ein professionelles Verhalten von allen Beteiligten:
die Auseinandersetzung mit den eigenen Vorerfahrungen. Die eigene Haltung zu hinterfragen und sich weiterzubilden.

 DOZENTEN-DOPPEL®

Das brauchen wir für eine gute Zusammenarbeit:

- Gegenseitiges Verständnis füreinander.
- Wir ergänzen uns in der Arbeit.
- Wir nehmen uns ernst.
- Wir führen regelmäßig Gespräche durch und reflektieren die Veranstaltungen.
- Wir diskutieren auch!
- Wir brauchen gute Absprachen.
- Und eine gute Aufgabenverteilung.
- Und Verlässlichkeit!

DOZENTEN-DOPPEL®

Was wir uns wünschen:

- Das es noch mehr Dozenten-Doppel gibt!
- Das sich die Bildungsträger und die gesamte Erwachsenenbildung mit diesem Thema beschäftigen!
- Das wir eine Erwachsenenbildung für alle Menschen umsetzen können.

Und zum Schluss – die „Vergütung“ 😊:

- Budget für Arbeit.
- Die WfbM „leiht“ die Dozent: innen auf Rechnung tageweise aus.
- Festes Angestelltenverhältnis.
- Eine WfbM baut einen eigenen Fortbildungsbereich auf!

DOZENTEN-DOPPEL[®]

Beispiel aus der Praxis.....

Die Dozenten-Doppel aus ELBE berichten:

Anschließend gibt es die Möglichkeiten für Fragen und Diskussionen.



DOZENTEN-DOPPEL[®]